

Staatskanzlei*Kommunikation*

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch*

Medienmitteilung**Weiteres Screening-Zentrum ergänzt das kantonale Testangebot**

Solothurn, 23.12.2020 – Der Kanton Solothurn ergänzt das Angebot an Teststandorten mit zusätzlichen Standorten für Antigen-Schnelltests. Nach der Eröffnung eines Screening-Zentrums in Solothurn wird im Mitte Januar ein weiteres Screening-Zentrum in Olten eröffnet.

Bereits Mitte Dezember wurde das Screening-Zentrum auf dem Kofmehlareal in Solothurn in Betrieb genommen. Im Auftrag des Kantons Solothurn eröffnet nun die 2communicate ag mit Sitz in Neuendorf ein weiteres Screening-Zentrum in Olten. Der Betrieb in Olten ist mit der Stadt Olten abgesprochen und soll voraussichtlich Mitte Januar am Rötzmattweg 51 starten.

Das neue Screening-Zentrum wird als Drive – und Walk-In Zentren organisiert und ist täglich geöffnet. Der Betrieb steht unter ärztlicher Aufsicht und das eingesetzte medizinische und nichtmedizinische Personal verfügt über die notwendigen spezifischen Qualifikationen. Einzelheiten werden vor Betriebsbeginn kommuniziert und auf der kantonalen Webseite corona.so.ch bekannt gegeben.

Mit niederschweligen Zentren für die Durchführung von Antigen-Schnelltests werden im Kanton Solothurn zusätzliche Testmöglichkeiten für Personen geschaffen, welche keine gesundheitliche Beratung benötigen.

Die bisherigen Teststandorte (Testzentren, Notfallstationen, Arztpraxen, Apotheken) werden mit diesem Angebot entlastet, sie führen aber weiterhin die PCR-Standardtests und Schnelltests mit medizinischer Beratung durch. Der Kanton bereitet sich mit den zusätzlichen Zentren auf die zusätzlichen Schnelltestkapazitäten und Ausweitung der Testkriterien vor, welche der Bund am letzten Freitag beschlossen hat.

Hintergrund:

Die rechtzeitige Erkennung von Ansteckungen und die sofortige Unterbrechung der Infektionsketten sind zentrale und wichtige Elemente der aktuellen Strategie zur Bekämpfung der Pandemie. Dies wird dann erreicht, wenn möglichst viele Infizierte möglichst rasch eine Diagnose erhalten. Grundvoraussetzung für die bestmögliche Wirkung ist eine hohe Testquote in der Bevölkerung. Niederschwellige Testzentren sollen mithelfen, die heute zu tiefe Testquote zu verbessern.